

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 88 (1970)

Heft: 66

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, Freitag 20. März 1970
Berne, vendredi 20 mars 1970

625

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Parait tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

88. Jahrgang
88^e année

N° 66

Redaktion und Administration: Effingerstr. 3, 3000 Bern. ☎ (031) 61 2000 (Eidg. Amt für das Handelsregister ☎ [031] 61 26 40) - Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Preise: Schweiz: Kalenderjahr Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, Ausland: jährlich Fr. 40.-, Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) - Annoncenregie: Publicitas AG - Insertionsstarif: 28 Rp. (Ausland 33 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum.

Rédaction et administration: Effingerstr. 3, 3000 Berne. ☎ (031) 61 2000 (Office féd. du registre du commerce ☎ [031] 61 26 40) - En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix: Suisse: année civ. 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; étranger 40 fr. par an. Prix du numéro 25 ct. (port en sus) - Régie des annonces: Publicitas S.A. - Tarif d'insertion: 28 ct. (étranger 33 ct.) la ligne de colonne d'un millimètre ou son espace.

N° 66 Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Handelsregister. - Registre du commerce. - Registro di commercio.
Abhanden gekommene Wertitel. - Titres disparus. - Titoli smarriti.
Interdiction de rouvrir un commerce après liquidation.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Auslands-Postüberweisungsdienst. - Service international des virements postaux.
Foire suisse d'échantillons, Bâle, 11 au 21 avril 1970.

Amtlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

Handelsregister - Registre du commerce

Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Obwalden, Nidwalden, Glarus, Zug, Freiburg, Basel-Stadt, Schaffhausen, St. Gallen, Ticino, Vaud, Wallis, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

11. März 1970. Patente und Lizenzen für Maschinen.
Elmatech AG, in Zürich, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Adresse: Josefstrasse 38, Zürich 5. Statutendatum: 5.2.1970. Grundkapital: Fr. 50.000, voll liberriert, 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Zweck: Erwerb und technische und kommerzielle Verwertung von Patenten, Lizenzen oder anderen Rechten für Maschinen aller Art. VR (Verwaltungsrat): 1-5 Mitglieder. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: im SHAB oder brieflich. Einziges Mitglied des VR: Bruno Sargenti, von Magadino, in Thalwil, mit Einzelunterschrift.

11. März 1970. Möbel, Schreinerei.
Hasler & Stephany AG, in Zürich, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Adresse: Lehenstrasse 28, Zürich 10. Statutendatum: 16.2.1970. Grundkapital: Fr. 60.000, voll liberriert, 40 Aktien zu Fr. 1000 und 2 Aktien zu Fr. 10.000, alle auf den Namen lautend. Zweck: Uebernahme und Ausführung aller Schreinerarbeiten, Handel mit Möbeln und Kleinkunstartikeln, Kauf, Verkauf und Verwaltung von Liegenschaften sowie Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. VR (Verwaltungsrat): 1 bis 4 Mitglieder. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: brieflich. Mitglieder des VR: Dr. Nisomn Friedmann, von und in Zürich, Präsident; Roman Sping, von Widnau, in Dübendorf, diese beiden ohne Zeichnungsbefugnis; Ernst Hasler, von Lindau ZH, in Widen bei Bremgarten, Delegierter; und Robert Stephany, deutscher Staatsangehöriger, in Adliswil, Delegierter, diese beiden mit Kollektivunterschrift zu zweien.

11. März 1970. Beteiligung.
Otto Maier GmbH, in Winterthur, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Neueintragung). Adresse: Stadthausstrasse 39, Winterthur 1. Statutendatum: 10.2.1970. Stammkapital: Fr. 500.000. Gesellschaftscharakter: Kommanditgesellschaft «Otto Maier Verlag», in Ravensburg (Deutschland), mit einer Stammeinlage von Fr. 480.000, und Dr. Hans Heitz, von Zürich, Stein am Rhein und Münchwilen, in Winterthur, mit einer Stammeinlage von Fr. 20.000. Zweck: Beteiligung an anderen Unternehmungen, insbesondere auf dem Gebiet der Herstellung und des Handels mit Spielwaren sowie des Buchverlages. Publikationsorgan: SHAB. Geschäftsführer: der Gesellschafter Dr. Hans Heitz und Otto Julius Maier, deutscher Staatsangehöriger, in Ravensburg (Deutschland), beide mit Einzelunterschrift.

11. März 1970. Tiefbau.
Gehr. Haenstein, in Fällanden, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 242 vom 15.10.1968, S. 2221) Baunternehmung (Tiefbau). Gesellschaft aufgelöst, Liquidation durchgeführt, Firma erloschen. Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31.12.1968 an die «Gebrüder Hauenstein AG», in Fällanden, übergegangen.

11. März 1970. Tiefbau, Liegenschaften.
Gebrüder Hauenstein AG, in Fällanden, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Adresse: Pfaffenstein. Statutendatum: 3.12.1969. Grundkapital: Fr. 159.000, voll liberriert, 159 Namenaktien zu Fr. 1000. Uebernimmt das Geschäft der Kollektivgesellschaft «Gebrüder Hauenstein», in Fällanden, mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31.12.1968, nach der die Aktiven Fr. 358.017.74 betragen und die Passiven Fr. 194.487.80. Unter den letzteren erscheinen «Rückstellungen für Garantiarbeiten» im Betrage von Fr. 5000 zur Deckung von Vermögensbussen, die aus nicht bilanzierten, aber in der Bilanzurkunde vermerkten «Bürgschaftsverpflichtungen (Handwerkergarantien)» von Fr. 26.140 zu erwarten sind. Der Uebernahmepreis beträgt Fr. 163.529.94, wovon Fr. 159.000 auf das Grundkapital angerechnet werden. Zweck: zur Hauptsache Ausführung von Tiefbauarbeiten aller Art; kann ferner Liegenschaften erwerben und verkaufen und sich an anderen Gesellschaften beteiligen. VR (Verwaltungsrat): ein oder mehrere Mitglieder. Diese führen Einzelunterschrift. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an Aktionäre: brieflich. Mitglieder des VR: Karl Hauenstein, von Unterendingen, in

Fällanden, Präsident; Robert Hauenstein, von Unterendingen, in Fällanden, und Walter Hauenstein, von Unterendingen, in Fällanden, alle drei mit Einzelunterschrift.

11. März 1970.
Restaurant Arlecchino AG, in Zürich 1 (SHAB Nr. 173 vom 28.7.1969, S. 1751). Statuten am 27.2.1970 geändert. Neue Firma: **Restaurant Pomodoro AG**.

11. März 1970. Beratungen.
Paul Ruetz, in Zürich, Universitätsstrasse 82, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Paul Ruetz, von Bonau, in Maur. Werbe- und Marketingberatung.

11. März 1970. Bildhauerei, Grabmäler.
Fritz Mürset, in Zürich (SHAB Nr. 55 vom 7.3.1949, S. 629), Werkstätte für Bildhauerei und Grabmalakunst. Diese Firma ist infolge Ueberanges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven auf die neue Kollektivgesellschaft «Gebrüder Mürset», in Zürich 2, erloschen.

11. März 1970. Bildhauerei, Grabmäler.
Gebrüder Mürset, in Zürich 2, Mutschellenstrasse 70, Kollektivgesellschaft (Neueintragung). Gesellschaftsbeginn: 1.10.1969. Gesellschaft hat Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Fritz Mürset», in Zürich, übernommen. Werkstätte für Bildhauerei und Grabmalakunst. Gesellschafter: Friedrich Mürset-Flühmann, von Twann, in Adliswil, und Hans-Peter Mürset, von Twann und Zürich, in Zürich 2. Friedrich Mürset-Benz, von Twann, in Zürich, ist Einzelunterschrift erteilt.

11. März 1970. Phototechnische Arbeiten.
Frau Eleonore Egger-Lederer GmbH, in Zürich 8 (SHAB Nr. 50 vom 2.3.1970, S. 467), Ausführung von phototechnischen Arbeiten usw. Die Wehrsteuerverwaltung des Kantons Zürich hat die Zustimmung zur Löschung erteilt. Die Firma wird daher gelöscht.

11. März 1970. Metalle.
E. Nussbaumer AG, in Birmensdorf (SHAB Nr. 243 vom 17.10.1967, S. 3442), Verarbeitung von Metallen und verwandten Sachen usw. Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Bremgarten AG (SHAB Nr. 47 vom 26.2.1970, S. 443) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

11. März 1970.
Tour de Snisse-Rad Aktiengesellschaft, in Zürich 3 (SHAB Nr. 33 vom 10.2.1969, S. 317), Herstellung und Verkauf von Zweirädern und sämtlichem Zubehör usw. Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Kreuzlingen (SHAB Nr. 52 vom 4.3.1970, S. 488) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

11. März 1970. Industrieanlagen.
Hermal G.m.b.H., in Zürich 2 (SHAB Nr. 52 vom 4.3.1970, S. 486), Ausbau von Industrieanlagen usw. Die Wehrsteuerverwaltung des Kantons Zürich hat die Zustimmung zur Löschung erteilt. Die Firma wird daher gelöscht.

11. März 1970. Waren aller Art.
Midabon A.G., in Zürich 8 (SHAB Nr. 247 vom 21.10.1968, S. 2267), Tägigung von Waren-, Handels- und Vermittlungsgeschäften usw. Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Zug (SHAB Nr. 4 vom 7.1.1970, S. 32) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

11. März 1970. Buchdruck.
Olivia Auer AG, in Zürich 3 (SHAB Nr. 249 vom 26.10.1964, S. 3202), Buchdruckerei. Mit Beschluss der Generalversammlung vom 30.1.1970 hat sich die Gesellschaft aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

11. März 1970. Technische Apparate, Kochherde.
Franz Scherer & Co., in Zürich 10, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 154 vom 6.7.1954, S. 1745). Fabrikation von und Handel mit technischen Apparaten und Kochherden. Der Gesellschafter Rudolf Blum ist infolge Todes ausgeschieden. Die Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

11. März 1970. Werkzeuge, Maschinen.
ACAR A.-G., in Zürich 4 (SHAB Nr. 141 vom 20.6.1967, S. 2095). Handel mit Werkzeugen und Maschinen aller Art usw. Neu haben Kollektivprokura zu zweien Bernd Wüster, deutscher Staatsangehöriger, in Rüschiikon, und Wilhelm Mayer, von Zürich, in Schlieren.

11. März 1970.
Brennbedarf AG, in Zürich 5 (SHAB Nr. 190 vom 15.8.1968, S. 1795). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 20.11.1969 hat sich diese Gesellschaft aufgelöst. Das Vermögen ist nach Angabe der Beteiligten liquidiert. Die Löschung der Gesellschaft kann noch nicht erfolgen, weil ihr die Wehrsteuerverwaltung des Kantons Zürich noch nicht zugestimmt hat.

11. März 1970.
Doliva Verwaltungs-A.G., bisher in Zürich 4 (SHAB Nr. 232 vom 4.10.1967, S. 3286). In erster Linie Verwaltung von Liegenschaften sowie ferner der Handel mit solchen usw. Statuten am 5.3.1970 geändert. Neue Firma: **Monoliva Grundstücks- und Verwaltungs AG**. Neuer Sitz: Zollikon. Adresse: Breitackerstrasse 11 (bei Giovanni Wyss). Hermann Krieg, Hansrülch Fröhlich und Hans Baumann aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; ihre Unterschriften erloschen. Neues einziges Mitglied des VR: Giovanni Wyss, von Dulliken, in Zollikon, mit Einzelunterschrift.

Bern - Berne - Berna
Bureau Bern

11. März 1970. Industriechemikalien.
Cosmo-Handel Kurt Daetwyler, in Bern. Import und Export von sowie Handel mit Industriechemikalien, Rohstoffen und Nahrungs-

mitteln (SHAB Nr. 57 vom 9.3.1966, S. 785). Am 17. Februar 1970 hat der Konkursrichter von Bern über den Inhaber den Konkurs eröffnet.

11. März 1970. Transporte.
G. Schenk, in Bern. Ausführung von Transporten, im Konkurs (SHAB Nr. 78 vom 3.4.1969, S. 740). Nachdem das Konkursverfahren geschlossen worden ist, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

11. März 1970.
Wegair A.G. für Klima- und Lüftungsanlagen, Zweigniederlassung Bern, in Bern (SHAB Nr. 161 vom 13.7.1966, S. 2256), mit Hauptsitz in Zürich. Diese Zweigniederlassung ist aufgehoben worden und wird daher gelöscht.

11. März 1970.
Société d'analyses et de contrôles routiers SA, in Bern (SHAB Nr. 88 vom 16.4.1968, S. 796). Neues Geschäftsdomizil: Theaterplatz 8.

11. März 1970.
Cofinco, Compagnie Financière, Industrielle et Commerciale S.A., in Muri bei Bern (SHAB Nr. 301 vom 24.12.1969, S. 2956). Die Firma wird infolge Verlegung ihres Sitzes nach Zug (SHAB Nr. 32 vom 9.2.1970, S. 296) im Handelsregister des Amtsbezirks Bern von Amtes wegen gelöscht.

11. März 1970. Waren für den Detailhandel.
Contact W. Christeler, in Ostermündigen, Gemeinde Bolligen, Einkauf und Vermittlung von Waren für den Detailhandel unter der Marke «Pro-Mini» (SHAB Nr. 134 vom 12.6.1969, S. 1352). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht. Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. Dezember 1969 und Sacheinlagevertrag vom 25. Februar 1970 werden von der neuen «Contact-Organisation AG, Einkaufs- und Vermittlungsorganisation für den Detailhandel», in Bern, übernommen.

11. März 1970.
Contact-Organisation AG, Einkaufs- und Vermittlungsorganisation für den Detailhandel, in Bern. Mit Statuten vom 25. Februar 1970 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Schaffung einer Einkaufs- und Vermittlungsorganisation für den Detailhandel. Die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmungen beteiligen. Das voll liberrierte Grundkapital beträgt Fr. 72.500, eingeteilt in 725 Namenaktien zu Fr. 100. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Bilanz per 31. Dezember 1969 und Sacheinlagevertrag vom 25. Februar 1970 die Aktiven und Passiven der Einzelfirma «Contact W. Christeler», in Ostermündigen, Gemeinde Bolligen, nämlich Aktiven von Fr. 46.229.80 und Passiven von Fr. 4.229.80, zum Uebernahmepreis von Fr. 42.000, wofür der Sacheinleger 420 voll liberrierte Namenaktien zu Fr. 100 erhält. Auf das Grundkapital sind Fr. 30.500 bar einbezahlt worden. Die Bekanntmachungen erfolgen im SHAB, die Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 9 Mitgliedern. Ihm gehören an: Hans Koller, von Grosseletwil, in Adelboden, Präsident; Hans Forrer, von Zürich und Winterthur, in Hörli, Vizepräsident; Walter Christeler, von Lenk, in Bern, Delegierter; Edgar Bader von Holderbank, in Kestenholz, Sekretär; Werner Stoller, von Grindelwald, in Laufenburg; Jean-Louis Vermeille, von Muriaux, in Liebefeld, Gemeinde Köniz. Sie führen alle Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftslokal: Aarberggasse 30.

11. März 1970.
Immobilien-Genossenschaft Altenbergstrasse Nr. 90, in Bern (SHAB Nr. 285 vom 6.12.1943, S. 2705). Als Sekretär wurde neu in die Verwaltung gewählt: Pietro Garbani, von Gresso und Bern, in Bern; er führt Einzelunterschrift.

11. März 1970.
Baugesellschaft Länggasse-Bern AG, in Bern. Mit Statuten vom 20. Februar 1970 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Erwerb, Verwaltung und Veräusserung von Grundstücken aller Art sowie Erstellung von Neubauten, insbesondere im Länggassquartier in Bern. Die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmungen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 500.000, eingeteilt in 500 Namenaktien zu Fr. 1000; darauf sind Fr. 100.000 einbezahlt. Die Bekanntmachungen erfolgen im SHAB, die Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Hans Straub, von Belp, in Bern, Präsident; Hans Müller, von Höfen, in Bern, Vizepräsident; Pietro Garbani, von Gresso und Bern, in Bern; Otto Chappuis, von Bonfol, in Muri bei Bern; Hans Rudolf Ramsler, von Bern und Eggwil, in Stettlen. Sie führen alle Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: Spitalgasse 32 (bei Notar Hans Straub).

11. März 1970. Konserven.
Véron & Co. Aktiengesellschaft, in Bern, Fabrikation und Verkauf von Obst- und Gemüsekonserven, Konfitüren usw. (SHAB Nr. 95 vom 25.4.1969, S. 924). Die Prokuren von Hans Buchli und Theodor Tschudi sind erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Heinrich Dornbier, von Thal, in Ostermündigen, Gemeinde Bolligen, und Eduard Germann, von Jonschwil, in Bern.

Bureau Biel

11. März 1970.
Geschäftshaus Nidgasse Nr. 5 A.G., in Biel (SHAB Nr. 41 vom 19.2.1970, S. 378). Robert Hess ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In den Verwaltungsrat wurden gewählt: Dr. Martin Eulau-Hess, als Präsident, und Lise Eulau-Hess, als Mitglied, beide von und in Bascl. Sie führen Einzelunterschrift. Dr. Martin Eulau-Hess ist nicht mehr Geschäftsführer, seine Unterschrift als solcher ist erloschen.

11 mars 1970.
Montres Cortébert, Julliard & Cie S.A., à Biennne, fabrication et vente d'horlogerie, ainsi que l'exploitation d'immeubles localités (FOSC du 19.3.1969, N°65, p.61). Albert Julliard, président, et Charles Julliard, vice-président, ne font plus partie du conseil d'administration; leurs signatures sont éteintes. Max Fluri est maintenant président, et Edwin Fluri (les deux jusqu'ici membres) vice-président du conseil d'administration. Ils signent dorénavant individuellement; leurs signatures collectives et la signature du directeur Willy von Büren sont éteintes. A été nommé fondé de pouvoir avec signature collective à deux Michel Voisard, de Fontenas BE, à Biennne.

11 mars 1970. Immeubles.
Moroha S.A., à Bienne, achat, vente, construction et gérance d'immeubles (FOSC du 16. 3. 1964, N° 61, p. 847). Le président du conseil d'administration René Mottet. habite maintenant à Prés-d'Orvin, commune d'Orvin.

11 mars 1970. Immeubles.
Secare S.A., à Bienne, achat, construction, vente et gérance d'immeubles (FOSC du 29. 1. 1962, N° 23, p. 292). Le président du conseil d'administration René Mottet habite maintenant à Prés-d'Orvin, commune d'Orvin.

11 mars 1970. Immeubles.
Renar SA, à Bienne, achat, vente et gérance de terrains et d'immeubles, ainsi que la construction d'immeubles (FOSC du 25. 7. 1968, N° 172, p. 1625). L'administrateur René Mottet habite maintenant à Prés-d'Orvin, commune d'Orvin.

11. März 1970. Waffen.
Wwe Iseli, in Biel, Messerschmiede und Detailverkauf von Waffen und Munition (SHAB Nr. 179 vom 4. 8. 1969, S. 1801). Neues Geschäftsdomicil: Murtenstrasse 18.

Bureau de Courtelary

11 mars 1970. Constructions, etc.
Fritz Wyssbrod, à Courtelary, entreprise de constructions, maçonnerie (FOSC du 16. 5. 1961, N° 112, p. 1394). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau de Delémont

11 mars 1970.
Forces Motrices Bernoises S.A., succursale de Delémont, à Delémont (FOSC du 14. 5. 1969, N° 111, p. 1101), avec siège principal à Berne, Peter Hartmann, de et à Bienne, a été nommé vice-directeur, avec signature collective à deux pour l'ensemble de l'établissement. Paul Suter a été nommé chef de la succursale de Delémont, avec signature collective à deux; sa procuration ainsi que la signature de Christian Greub sont éteintes.

Bureau Interlaken

10. März 1970.
Ersparniskasse Brienz, in Brienz, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 128 vom 5. 6. 1969, S. 1284). In der Generalversammlung vom 7. März 1970 wurde das Aktienkapital von Fr. 1.200.000 auf Fr. 1.400.000 erhöht durch Ausgabe von 400 Namenaktien zu Fr. 500. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 1.400.000, eingeteilt in 75 Namenaktien zu Fr. 100 und 2785 Namenaktien zu Fr. 500. Es ist voll einbezahlt.

10. März 1970. Autofahrten.
Gebrüder Mäder, in Schwanden, konzessionierter Autobetrieb (SHAB Nr. 268 vom 15. 11. 1967, S. 3769). Die Gesellschaft ist seit dem 1. Januar 1969 aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven werden vom Gesellschafter «Werner Mäder» als Inhaber der gleichnamigen Einzelfirma, in Schwanden, übernommen.

10. März 1970. Autobetrieb.
Werner Mäder, in Schwanden. Inhaber: Werner Mäder, von und in Schwanden. Die Firma hat auf den 1. Januar 1969 Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Gebrüder Mäder», in Schwanden, übernommen. Konzessionierter Autobetrieb. Im Dorf.

Bureau de Moutier

10 mars 1970. Paysagiste.
Pierre-Robert Arn, à Loveresse. Le chef de la maison est Pierre-Robert Arn, de Grossaffoltern BE; à Loveresse. Paysagiste.

Lucerne - Lucerne - Lucerna

11. März 1970.
Volksbank Wolhusen-Malters, in Wolhusen und Malters sowie Filiale Emmenbrücke, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 87 vom 15. 4. 1966, S. 1202). Laut öffentlicher Urkunde vom 7. März 1970 wurde unter gleichzeitiger Statutenänderung das bisherige Grundkapital von Fr. 1.600.000 durch Ausgabe von 1600 Namenaktien zu Fr. 500 auf Fr. 2.400.000 erhöht. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt nun Fr. 2.400.000, eingeteilt in 2000 Inhaberaktien, und 2800 Namenaktien zu Fr. 500. Werner Hügli ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Ferner sind ausgeschieden Josef Schröter und Johann Helfenstein (diese ohne Unterschrift). Als Aktuar mit Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtinstitut wurde in den Verwaltungsrat gewählt Josef Bucher, von und in Malters, und als Mitglieder ohne Unterschrift Werner Hug, von Luzern und Malters, in Malters, und Fritz Aniker-Zemp, von Gondiswil BE, in Wolhusen. Die Unterschrift von Franz Dotta ist erloschen. Verwalter der Filiale Emmenbrücke mit Kollektivunterschrift zu zweien, beschränkt auf die Filiale, ist Rolf Rüttimann, von Emmen, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen.

Obwalden - Unterwald-le-haut - Unterwalden alto

2. März 1970.
Möbelfabrik Alpnach AG, in Alpnach (SHAB Nr. 281 vom 30. 11. 1967, S. 3942). In der Generalversammlung vom 28. Februar 1970 wurde das Aktienkapital von Fr. 125.600 auf Fr. 500.000 erhöht. Gleichzeitig wurden die Aktien neu eingeteilt in Inhaberaktien zu Fr. 5000. Das Aktienkapital lautet nun auf Fr. 500.000, eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 5000, voll einbezahlt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Otto Tanner und Peter Järimann sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Theo Breisacher ist nun heimaberechtigt von Maur (Zürich). Neu ist in den Verwaltungsrat gewählt worden Ingeborg Breisacher, von Maur (ZH), in Alpnach. Sie führt wie der Präsident Einzelunterschrift.

Nidwalden - Unterwald-le-bas - Unterwalden basso

4. März 1970. Radio, Television, Antennenbau.
Gehring AG, in Stansstad. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 27. Februar 1970 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Reparatur-Service von Radio- und Televisionsgeräten, Verkauf von Radio- und Televisionsgeräten sowie Verkauf von branchenverwandten Artikeln und Antennenbau. Das Grundkapital beträgt Fr. 50.000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000, mit 50 Prozent = Fr. 25.000 einbezahlt. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: eingeschriebener Brief. Verwaltungsrat: 1 bis 3 Mitglieder. Ihm gehören an: Alfred Gehring, Präsident und Rösli Gehring-Grunder, beide von Hlinzu ZH, in Stansstad, mit Einzelunterschrift. Geschäftsdomicil: Stanserstrasse.

11. März 1970. Bäckerei.
Walter Odermatt, in Ennetbürgen, Bäckerei, Konditorei, Kolonialwaren (SHAB Nr. 36 vom 13. 2. 1951, S. 391). Die Einzelfirma wird infolge Geschäftsumgranges gelöscht.

11. März 1970. Tea-room, Konditorei.
Arthur Besse, in Ennetbürgen. Inhaber der Einzelfirma ist Arthur Besse-Infanger, von Sainte-Croix VD, in Ennetbürgen. Betrieb des Tea-Rooms «Zentrum», Konditorei und Bäckerei, Handel mit Lebensmitteln.

11. März 1970. Waren aller Art.
Naafexo S.A., in Hergiswil, Handel mit Waren aller Art usw. (SHAB Nr. 170 vom 24. 7. 1967, S. 2518). Die Prokura des Georg Frei ist erloschen.

11. März 1970.
Romag Aktiengesellschaft für Beteiligungen, in Hergiswil (SHAB Nr. 20 vom 28. 1. 1964, S. 281). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Zug (SHAB Nr. 27 vom 3. 2. 1970, S. 255) im Handelsregister Nidwalden von Amtes wegen gelöscht.

Glarus - Glaris - Glarona

11. März 1970. Buchverlag.
Verlag Fritz Molden AG, bisher in Zürich. Betrieb eines Buchverlages usw. (SHAB Nr. 199 vom 27. 8. 1969, S. 1972). An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 29. Januar 1970 wurde der Sitz der Gesellschaft nach Glarus verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 17. August 1964 und wurden am 13. Dezember 1966 revidiert. Zweck der Gesellschaft ist: Betrieb eines Buchverlages; An- und Verkauf von Verlagsrechten; Herstellung von Büchern und deren Vertrieb sowie Finanzierung und Verwaltung von Verlagshäusern. Sie kann ferner Liegenschaften erwerben, belasten und veräussern. Voll einbezahltes Aktienkapital: Fr. 50.000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen: sofern Namen und Adressen aller Aktionäre bekannt, durch eingeschriebenen Brief. Verwaltungsrat: ein oder mehrere Mitglieder. Fritz P. Molden, österreichischer Staatsangehöriger, in Wien (Oesterreich), ist Präsident, (bisher); Rudolf P. Walti, von Seon AG, in Zürich, Vizepräsident und Delegierter (bisher); Dr. Willy Staehelin, von Amriswil TG, in Feldmeilen, Gemeinde Meilen, Mitglied (neu), und Dr. Martin J. Lutz, von Zollikon ZH und Walzenhausen AR, in Zürich, Mitglied, (neu), sie zeichnen alle einzeln. Beatrix Salvisberg, nicht zeichnungsberechtigtes Mitglied, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Rechtsdomicil: Dr. jur. Peter Hefli, Rechtsanwalt, Spielhof 3.

11. März 1970. Erfindungen usw.
Promer AG, in Glarus. Erwerb und Verwertung von Erfindungen, Patenten und Herstellungsverfahren usw. (SHAB Nr. 34 vom 11. 2. 1963, S. 418). An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 31. Dezember 1969 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Nach Angaben der Beteiligten ist die Liquidation bereits durchgeführt. Die Firma kann jedoch mangels Zustimmung der Kantonalen Wehrsteuerverwaltung, in Glarus, noch nicht gelöscht werden.

11. März 1970. Beteiligungen usw.
Mergendeiler-Enterprises AG, in Glarus. Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen usw. (SHAB Nr. 245 vom 20. 10. 1969, S. 2408). An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 15. Januar 1970 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Nach Angaben der Beteiligten ist die Liquidation bereits durchgeführt. Die Firma kann jedoch mangels Zustimmung der Kantonalen Wehrsteuerverwaltung, in Glarus, noch nicht gelöscht werden.

11. März 1970. Beteiligungen usw.
Interpod AG, in Liq., in Glarus. Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen an andern Unternehmungen jeder Art usw. (SHAB Nr. 213 vom 14. 9. 1964, S. 2771). Nach Angaben der Beteiligten ist die Liquidation nun durchgeführt. Die Firma kann jedoch mangels Zustimmung der Eidg. Steuerverwaltung in Bern, und der Kantonalen Wehrsteuerverwaltung, in Glarus, noch nicht gelöscht werden.

Zug - Zoug - Zugo

11. März 1970.
Parsimon Holding AG, in Zug. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 3. März 1970 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen und alle damit verbundenen Finanzgeschäfte, einschliesslich Kauf, Verkauf, Tausch und Belehnung von mobilen und immobilien Werten aller Art für eigene Rechnung. Voll einbezahltes Aktienkapital: Fr. 50.000, eingeteilt in 500 Inhaberaktien zu Fr. 100. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan der Gesellschaft, dem SHAB, oder, sofern deren Namen und Adressen bekannt, durch eingeschriebenen Brief. Verwaltungsrat: 1 bis 5 Mitglieder. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift: Dr. Giovanni Wenner, von St. Gallen, in Küsnacht ZH. Domicil: Lindenweg 4 (bei Dr. A. Spiess).

11. März 1970. Waren aller Art.
Birli AG, in Zug. Export, Einkauf, Beteiligungen (SHAB Nr. 214 vom 12. 9. 1968, S. 1970). Shirli Nivas Hada ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

11. März 1970.
Peculia Holding AG, in Zug. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 3. März 1970 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Erwerb und dauernde Verwaltung und Beteiligung und alle damit verbundenen Finanzgeschäfte, einschliesslich Kauf, Verkauf, Tausch und Belehnung von mobilen und immobilien Werten aller Art für eigene Rechnung. Voll einbezahltes Aktienkapital: Fr. 50.000, eingeteilt in 500 Inhaberaktien zu Fr. 100. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre: im Publikationsorgan, dem SHAB, oder, sofern deren Namen und Adressen bekannt, durch eingeschriebenen Brief. Verwaltungsrat: 1 bis 5 Mitglieder. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift: Dr. Giovanni Wenner, von St. Gallen, in Küsnacht ZH. Domicil: Lindenweg 4 (bei Dr. A. Spiess).

11. März 1970.
Investment Corporation, in Zug, Marktstudien für die Errichtung von Unternehmen. Verwaltungsgebäude usw. (SHAB Nr. 2 vom 5. 1. 1970, S. 11). Georges P. Huvois, Vizepräsident und Delegierter, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

11. März 1970. Sennerei, Schweinemast.
Robert Schöpfer, in Menzingen. Inhaber: Robert Schöpfer, von Escholzmatt LU, in Menzingen. Sennerei und Schweinemast. Geschwend.

Freiburg - Fribourg - Friborgo

Bureau d'Estavayer-le-Lac

10 mars 1970. Immeubles.
Le Portail S.A., à Estavayer-le-Lac. Suivant acte authentique et statuts du 7 mars 1970, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la mise en valeur d'immeubles de tous genres, soit la vente, l'achat, la culture, la construction, la transformation, la location et la gérance de propriétés immobilières. Le capital social est de fr. 50.000, divisé en 50 actions de fr. 1000 au porteur, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la FOSC. Les actionnaires sont convoqués par écrit; si toutes les adresses ne sont pas connues, la convocation doit être publiée dans la FOSC. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres. Hannelore Jung, fille de Charles, de Gondiswil BE, à Estavayer-le-Lac, est administratrice unique. Elle engage la société par sa signature individuelle. Domicile: chez Hannelore Jung, route d'Yverdon, Rosière B.

11 mars 1970. Installations thermiques, stockage de produits, liquides ou gazeux.

Gam S.A., à Dommèdre, achat, vente, fabrication d'installations thermiques et de stockage de tous produits liquides ou gazeux (FOSC du 20. 6. 1966, p. 1993). Par suite de démission, Claire Gremaud, née Buri, n'est plus administratrice; sa signature est radiée. Elle est remplacée en qualité de membre du conseil d'administration et de vice-président du dit conseil par Charles Gremaud, f. Martin, de Guin, à Fribourg. La société sera désormais engagée par la signature collective à deux du président ou du vice-président avec l'un des autres administrateurs.

Bureau de Fribourg

11 mars 1970.
Sura Holding S.A., à Fribourg. Suivant acte authentique et statuts du 9 mars 1970, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la participation à toutes sociétés et compagnies en Suisse et à l'étranger. Le capital social est de francs 100.000, divisé en 100 actions de fr. 1000 chacune, nominatives, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la FOSC, ainsi que les convocations. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres. Roger-Philippe Budin, de Carouge GE, à Genève, est administrateur unique avec signature individuelle. Locaux: 26, rue St-Pierre, c/o Fiduciaire Wanner SA.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

9. März 1970. Kleider usw.
Spilag AG, in Basel, Kleider usw. (SHAB Nr. 7 vom 10. 1. 1969, S. 58). Prokura zu zweien ist erteilt an Leo Häusler, von und in Basel.

9. März 1970. Bijouteriewaren usw.
Suzanne Moser-Lafont GmbH, in Basel, Bijouteriewaren usw. (SHAB Nr. 6 vom 9. 1. 1961, S. 64). Die Gesellschaft ist durch Konkurs vom 25. Februar 1970 aufgelöst.

9. März 1970.
Schneider & Cie. AG Internationale Transporte, in Basel (SHAB Nr. 101 vom 2. 5. 1969, S. 996). Prokura zu zweien für den Hauptsitz wurde erteilt an Jörg Gerster, von Basel, in Aesch BL; Ernst Schaffhauser, von Andwil SG, in Allschwil, und Johanna Roth, von Binwil SO, in Basel.

9. März 1970.
Compagnie Commerciale et Financière Adamex SA, in Basel (SHAB Nr. 300 vom 23. 12. 1969, S. 2945). In den Verwaltungsrat wurden gewählt: Charles Amédée Schlumberger, von und in Basel, als Präsident; Pierre Haguenaou, französischer Staatsangehöriger, in Nieder-Hagenthal (RH-Rhin), als Delegierter; Hans Peter Landman, niederländischer Staatsangehöriger, in Rotterdam (NL), und Jean-Pierre Weber, von Peseux, in Basel. Der Delegierte führt Einzelunterschrift, alle andern zeichnen zu zweien. François Salvi, bisher einziger Verwaltungsrat, zeichnet nun ebenfalls zu zweien. Neues Domicil: Spalenortweg 26.

9. März 1970. Immobilien.
Habefo AG, in Basel, Immobilien (SHAB Nr. 119 vom 27. 5. 1959, S. 1500). Dr. Josy Petijean ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. In den Verwaltungsrat wurden gewählt: Max Läng und Dr. Peter Berger, beide von und in Basel. Sie zeichnen zu zweien. Der Präsident des Verwaltungsrates, Josef Perrig, zeichnet nun ebenfalls zu zweien.

9. März 1970.
Nadrol Chemie Pharma AG, in Basel (SHAB Nr. 259 vom 5. 11. 1969, S. 2549). Der Präsident des Verwaltungsrates, Dr. Emil Oberheide, der Vizepräsident des Verwaltungsrates: Alfred Flickinger, und die Direktoren Dr. Johannes Keizer und Arthur Marti zeichnen nun zu zweien. Unterschrift zu zweien wurde erteilt an das Mitglied des Verwaltungsrates Dr. Hans Rudolf Schlumpf.

9. März 1970. Warenhaus.
Knopf AG Basel, in Basel, Warenhaus (SHAB Nr. 22 vom 28. 1. 1970, S. 211). Die Prokuristin Elisabeth Wiesner heisst richtig Elsbeth Wiesner.

9. März 1970. Autobatterien usw.
AKU O. Adolf Kummli, in Basel. Inhaber Oskar Adolf Kummli, von Wolfisberg, in Allschwil, in Gütertrennung mit Elisabeth geb. Gaugler. Fabrikation von Autobatterien und Industriebedarf unter der Bezeichnung «AKU». Elsässerstrasse 99.

9. März 1970. Lebensmittel usw.
Au Gourmet D. Rhein, in Basel, Lebensmittel usw. (SHAB Nr. 6 vom 9. 1. 1970, S. 48). Der Inhaber, Dennis Rhein, nun verehelicht, lebt mit seiner Ehefrau, Ursula geb. Knecht, in Gütertrennung. Zur Geschäftsführung mit Einzelunterschrift wurde ernannt: Ursula Rhein-Knecht, von und in Basel.

9. März 1970. Internationale Transporte usw.
Autotransit AG, in Basel, internationale Transporte usw. (SHAB Nr. 46 vom 25. 2. 1969, S. 435). Die Prokura des Georges gen. Jörg Huber ist erloschen.

Schaffhausen - Schaffhouse - Schaffusa

9. März 1970.
Bolli & Böhcherer A.G., Buchdruckerei und Verlag, Schaffhausen, in Schaffhausen (SHAB Nr. 263 vom 10. 11. 1965, S. 3532/33). Aus dem Verwaltungsrat sind Dr. phil. Josef Anton Saladin, Vizepräsident, und Eugen Schmid, ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat Anton Hopp, von Romanshorn, in Schaffhausen, als Vizepräsident, und Josef Schmid, von und in Ramsen, als Mitglied gewählt. Der Präsident oder Vizepräsident führt Kollektivunterschrift mit einem der übrigen Mitglieder oder mit dem Geschäftsführer.

9. März 1970. Autozubehör usw.
Bölsterli AG, in Schaffhausen. Handel mit Pneus, Autozubehör, Werkzeugen usw. (SHAB Nr. 215 vom 13. 9. 1968, S. 1981). Der Verwaltungsratspräsident, Dr. jur. Henri Bölsterli, wohnt nun in Stetten SH.

9. März 1970. Getränke.
Schachenmann A.G., in Schaffhausen. Weinbau, Handel mit Wein, Spirituosen, Mineralwasser und anderen Getränken usw. (SHAB Nr. 200 vom 28. 8. 1969, S. 1981). Neue Adresse: Kesselstrasse 6.

9. März 1970. Getränke.
Albert Schachenmann & Co., in Schaffhausen. Getränkehandel und Verwaltung von Liegenschaften, Kommanditgesellschaft (SHAB Nr. 115 vom 18. 5. 1966, S. 1631). Neue Adresse: Kesselstrasse 6.

St. Gallen - St-Gall - San Gallo

4. März 1970.
Lindenhof Immobilien AG, Altstätten, in Altstätten. Unter dieser Firma besteht gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 3. März 1970 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Bau von Wohnungen und Handel mit Liegenschaften. Das voll einbezahlte Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 50.000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Einladungen und Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief, sofern sämtliche Adressen bekannt sind, andernfalls wie die Bekanntmachungen im SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus ein bis drei Mitgliedern. Ihm gehört als einziges Mitglied mit Einzelunterschrift an Hans Reichsteiner, von und in Altstätten. Geschäftsdomicil: Bahnhofstrasse 14, bei Firma Schachtler & Reichsteiner, Verwaltungs- und Treuhänderbüro.

9. März 1970. Werkzeuge; Formen; Chemiestoffe.
Bruwag, Aktiengesellschaft, Bad Ragaz, in Bad Ragaz. Unter dieser Firma besteht gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 13. Februar 1970 / 23. Februar 1970 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Fabrikation und Verkauf von Werkzeugen und Formen, sowie Verarbeitung von Chemiestoffen. Die Gesellschaft kann die Geschäftstätigkeit auf die Fabrikation weiterer branchenverwandter Artikel ausdehnen. Aktienkapital: Fr. 50.000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500 mit Fr. 20.000 einbezahlt. Einladungen und Mitteilungen: eingeschriebener Brief. Bekanntmachungen: SHAB. Verwaltungsrat: ein oder mehrere Mitglieder. Beat Eberle, von Flums, in Bad Ragaz, ist Präsident, Werner Eberle, von Flums, in Buchs, Vizepräsident; beide mit Einzelunterschrift, Urban Eberle, von Flums, in Männedorf und Rudolf Eberle, von und in Flums, beide mit Kollektivunterschrift zu zweien; letztere beiden zeichnen nicht unter sich. Geschäftsdomicil: Aeulistrasse.

Mitteilungen Communications Comunicazioni

Auslandspostüberweisungsdienst
Service international des virements postaux

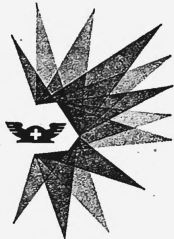
Unverbindliche Umrechnungskurse ab 20. März 1970

Cours de conversion sans engagement, dès le 20 mars 1970

Algérien/Algérie	100 Dinars	=	Fr. 88,—
Belgien/Luxembourg			
Belgique/Luxembourg	100 Fr. belg.	=	Fr. 87,1½
Dänemark/Danemark	100 Kronen	=	Fr. 57,85
Deutschland/Allemagne	100 DM	=	Fr. 118,05
Frankreich/France	100 FF	=	Fr. 78,15
Grossbritannien und Nordirland/ Grande-Bretagne et Irlande du Nord	1 £ Sterl.	=	Fr. 10,42
Italien/Italie	100 Lire	=	Fr. —68 ⁸⁰
Marokko/Maroc	100 DH	=	Fr. 85,90
Niederlande/Pays-Bas	100 Florins	=	Fr. 119,30
Norwegen/Norvège	100 Kronen	=	Fr. 60,60
Oesterreich/Autriche	100 Schilling	=	Fr. 16,72
Schweden/Suède	100 Kronen	=	Fr. 83,35

Foire suisse d'échantillons, Bâle

11 au 21 avril 1970

Foire Suisse
d'Echantillons Bâle
11 — 21 avril 1970

Le visiteur de foires est sollicité. On s'en aperçoit particulièrement à la Foire suisse d'échantillons. Le visiteur, client en puissance est un roi en puissance, et il peut carrément savoir que tout l'aménagement des stands et leur décoration, l'étalage et la présentation des différents produits, les descriptions dont ils sont l'objet dans autant de prospectus, tout cela se fait pour lui, à cause de lui. Il se peut qu'il en soit flatté, cela l'incline néanmoins à se déterminer et à prendre des décisions — et ces étapes franchies, après l'examen et la comparaison des produits, l'offre acceptée ou repoussée, font de la Foire un marché.

Vraiment étonnant, ce que les décorateurs de stands dépensent en fantaisie année après année pour que la marchandise à vendre soit mise en valeur. Certes, une roue de turbine se vend différemment qu'une montre de dame — cependant les fabricants de tous les groupes professionnels veillent à une présentation attrayante, sinon un simple déballage de marchandises évoquerait l'impression pénible d'un dépôt, d'un entrepôt.

Considérons donc la Foire de cette année (11 au 21 avril) sous l'angle des décorations. Elles commencent bien au-delà de l'enceinte de la Foire avec les rues d'accès pavoisées, les parcs et les promenades publiques aménagées et ensuite avec la forêt de drapeaux sur la place même de la Foire.

Abstenons-nous tout d'abord (la curiosité sera ensuite d'autant plus grande) de graver le curieux pavillon reposant sur trois piliers devant le bâtiment principal; nous en aurons encore largement le temps, et plongeons-nous dans le feu d'artifice d'une brillante parure (le mot «décoration» serait ici trop terne), tout d'abord dans les halles 1 et 2 de l'horlogerie où même l'allée centrale étincelante de cascades de montres d'eau s'harmonise avec la propagande faite pour quelque 30 000 modèles de montres exposées ici et dans le «Centre commercial de l'horlogerie» déjà agrandi mais dont l'accès reste, il est vrai, réservé aux acheteurs professionnels.

La transition des fleurs d'or, d'argent et d'acier chromé à la pimpante parure des plantes printanières vivaces ne s'effectue pas de façon abrupte. Et cependant, déjà dans la halle suivante hébergent les branches apparentées à la fabrication de la montre et le groupe optique, photo et cinéma, il n'y a presque aucun stand auquel une plante ou un vase de fleurs resplendissantes annonçant le joli mois de mai ne confère un accent particulier.

Les maisons représentées dans la halle 5 (grosse construction mécanique, construction d'appareils et d'installations chimiques, robinetterie) sont redevables de leur aspect décoratif tout d'abord à l'éclat des métaux non ferreux, à la lumière scintillante des appareils et des récipients, et également à l'aspect monumental des biens d'exposition qui vont jusqu'aux modèles de pièces de Jumbo-jets et de locomotives électriques.

Si l'on sait qu'ils n'est pas difficile d'amener un homme à contempler un mannequin au défilé de mode, on peut juger combien il en coûte d'imaginer pour amener les femmes non seulement à s'arrêter devant de tels stands techniques mais, même à se pousser pour être au premier rang. La technique, elle aussi, est fascinante.

Et qu'en est-il des machines-outils dans les halles 6 et 7, ces machines de précision par excellence, choses essentiellement matérielles destinées uniquement à être utiles? Tout d'abord, elles ont été fournies pour reluire de tout leur éclat, de sorte qu'elles apparaissent comme des recrues vêtues de neuf (aussi parce que beaucoup d'entrées elles sont peintes en vert, ce qui est agréable à l'oeil, ensuite le tapis rouge, dont sont recouverts les couloirs ressort particulièrement bien et, en troisième lieu, presque chaque exposant a quelques fleurs dans son stand, même celui qui n'ayant pas d'hôtesse, doit les arroser lui-même. Fleurs rouges de préférence. Le soleil fait le reste: il se fraie un passage tamisé par les vitres et se reflète sur l'acier brillant des tours et des fraiseuses. Si le temps est à la pluie, la Foire pourvoit à cet effet en faisant jouer la lumière électrique. Le long de la halle 6, s'intégrant et prolongeant l'offre d'ensemble des machines-outils, se trouve l'exposition collective «Équipement industriel rationnel» de l'Association des fabricants suisses d'équipements industriels et de stockage.

Attardons-nous dans le même corps de bâtiment et montons aux étages. En nous baladant dans le couloir de l'artisanat tessinois, dans la halle 41, nous aurons le sentiment de flâner dans un pittoresque petit village du Tessin; ce qui est tressé, tissé, taillé et marqué au feu est suspendu, posé dans les stands dans un chatiment de couleurs — il n'est nullement besoin de décoration, d'autant plus que l'odeur de spaghetti qui s'échappe du «Grotto» tout proche est la «saveur en coulisse» idéale pour ce groupe. Dans une autre direction, mais non moins séduisante, s'étend la rangée des «salons de beauté» placés dans la même halle; il s'agit des stands avec poudres, crèmes et brosses et tout ce qui fait partie des produits cosmétiques. On ne peut pas seulement être beau, on peut encore le devenir... Les maisons de meubles en face savent adroitement tirer parti de la prestance de plantes toujours vertes.

S'il n'est pas permis à chacun de visiter la Foire du meuble en gros dans les halles 32 à 37 et 42 à 44 (y ont seuls accès les acheteurs de la branche), on sait néanmoins de sources dignes de foi que là aussi la plus grande attention est vouée à la décoration et à une présentation pleine de goût. La pièce de résistance est évidemment le meuble lui-même, mais la toile de fond sur laquelle il se détache va des tapis aux bouquets de fleurs renouvelés chaque jour.

S'agissant du complexe de bâtiments C que nous visitons pour le moment, la beauté s'aperçoit déjà de l'extérieur; ce massif bâtiment en briques judicieusement réparti, porte sur son fronton vitré une immense horloge avec un cadran de presque huit mètres de diamètre et qui néanmoins apparaît élégant et léger.

Le «Werkbund» suisse ne mériterait pas de s'appeler ainsi s'il n'avait pas réussi à aménager dans la halle 10 avec beaucoup de talent une section spéciale «Le paysage — notre environnement — un capital qui oblige». Dans la grande cour intérieure ronde se dresse de nouveau le stand original d'un des grands géants bâlois de la chimie. Le visiteur sait depuis l'année dernière que ce stand constitue un excellent atout. Et maintenant vite une escapade: le pavillon que nous avons déjà signalé devant le bâtiment principal est la forme de participation choisie par une grande entreprise de l'industrie chimique bâloise — non pas pour faire connaître quelque poudre ou tablette, mais «pour que plus de gens comprennent ce qu'est la chimie».

Revenons au grand bâtiment en briques. Que nous nous tournions à gauche ou à droite — partout de l'acier chromé reluisant, du nickel brillant, de l'émail d'une parfaite blancheur et des revêtements de bois précieux qui miroitent: les équipements pour hôtels, restaurants et cuisines communautaires, les appareils ménagers thermiques, les groupes de la «Technique du froid» et de la «Construction et installation», ainsi que les machines pour les branches de l'alimentation tout étalage de la propreté qui est un de leurs signes distinctifs et qu'il est si facile de maintenir.

Nous accédons au premier étage par l'escalier mécanique et nous arrivons au coeur des centres pleins de séduction de la mode et de l'ameublement. Ici les décorateurs se sont surpassés. La mode en soi est décoration, on s'en aperçoit pour ainsi dire dans tous les stands des halles 14 à 17. Dès le début, voici les souliers déjà objet de parure, avant tout ceux de dames. Et combien mollement tombent dans le pavillon «Création» les pièces d'étoffes précieuses, hautes en couleur, avec quelle séduction se présentent les élégants mannequins du «Centre du tricot», et — il faut bien dire quelque chose sans rien trahir — donc brièvement, comment se présente la mode nouvelle dans le pavillon «Madame-Monsieur», véritable horoscope de mode.

Dans ces mêmes halles se trouvent aussi nombre de meubles qui allient à leur utilité une beauté confortable — à titre d'exemple pour nombre d'entre eux se présente la section spéciale «L'artisanat créateur», dont les meubles d'ébène ont le reflet mat de la soie et une structure qui révèle le goût allié à la qualité. Viennent ensuite les tapis moelleux aux couleurs gaies et la section appréciée du livre de la Société des libraires et éditeurs suisses: chaque livre n'est-il pas de nouveau un joyau

en soi, une parure de l'esprit? Les facteurs de pianos vous réservent une surprise décorative: en quelque sorte une «décoration» acoustique.

Et une fois encore prenons l'escalier mécanique pour nous rendre à l'étage supérieur. Les jouets que nous y trouvons font vibrer d'autres cordes, celles des souvenirs de la tendre enfance et de la joie de faire un cadeau. Parmi les divers appareils ménagers qui vont ici de l'aspirateur à poussière à la machines à coudre, quelques-uns fabriquent eux-mêmes, presque à chaque heure, une décoration toujours fraîche de leur stand: ou bien les appétissantes petites carottes rouges râpées ou coupées en rondelles, les céleris blancs, les fines tranches de salami moucheté et tout ce que la machine peut encore faire, ne sont-ils pas autant de jolies décorations?

La chose est encore plus facile pour les objets d'exposition qui sont en même temps pour eux-mêmes des motifs de décoration, tels la porcelaine, la céramique artistique, les travaux d'art appliqué; on pourrait presque en dire autant de la dégustation dans les halles voisines: le vin, lui aussi, a sa fleur et son bouquet.

C'est dans le plus récent complexe de bâtiments D qu'est logée «la Foire de la construction», et cette appellation à elle seule éveille déjà une idée d'association à l'art. Foire de la construction, les halles 22 à 26 ne sont pas sans décoration, au contraire. On se croit transporté dans les contes merveilleux des mille et une nuits si l'on parcourt au sous-sol la section des appareils d'éclairage, ceux qui étincellent de cristal, ceux qui sont recouverts d'abat-jour de velours d'or, de vert émeraude ou de rouge, ceux qui dispensent une chaude lumière agréable et ceux qui créent une atmosphère propice au travail. Tout le matériel électrique, également exposé dans cette halle, profite de cette brillance.

La beauté de la technique nous accueille ensuite dans la halle 23 où sont réunies les éminences de l'électrotechnique industrielle. Mais la beauté ne se rencontre pas seulement auprès des «grands». Par exemple, un fil de cuivre qui brille d'un rouge d'or sur sa bobine est beau lui aussi, même l'installation des feux de signalisation apporte une note décorative dans la halle. Et si quelqu'un trouve la halle quand même trop «technique», qu'il monte à la galerie où se trouve entre autres, le studio de la télévision. La télévision de la Suisse alémanique et rhétoromanche organisée à la Foire d'Echantillons de cette année dans le cadre du «Studio des talents» une action de promotion pour la génération montante. De jolies candidates douées postulent la profession de speakerine ou de présentatrice et de jeunes reporters de talent tentent devant les yeux de tout le monde leur chance à la télévision.

Si de nombreux objets d'exposition des halles 22 et 23 forment déjà des éléments de la Foire de la construction, la halle 24 avec ses articles en matière plastique s'apparente de très près à «Bâtir et habiter», car bon nombre de ces articles trouvent leur application dans la construction, notamment dans la branche sanitaire et dans celles qui se consacrent à l'aménagement intérieur. Ici se trouve aussi la branche de l'emballage dont la parure est la propreté, la propreté absolue. Après la propreté, la sécurité: la démonstration de la protection civile est également à cet endroit.

Dans la halle 25, «la rue des fourneaux de faïences et des cheminées» de près de 50 mètres de long nous paraît aussi constituer un point d'attraction: la beauté, l'intimité d'un fourneau en faïence et le bien-être que créent les cheminées redécouvertes par notre génération sont devenus familiers à chacun de nous. Au surplus, c'est aussi ici que se trouvent les principales industries fournisseuses de la branche du bâtiment — du bois aux éléments préfabriqués en passant par les briques — ainsi que la présentation thématique de l'Association suisse des entrepreneurs et le stand de la presse professionnelle du bâtiment.

L'offre, dans la halle 26, des maisons qui s'occupent de l'architecture de jardins et de la décoration d'espaces verts procure une aimable transition sur le passage en plein air. Une chaise de jardin d'un rouge éclatant sur un gazon vert tendre, à côté d'un bassin d'ouï transpire une faible leur bleue? Oh oui! Encore un pas pour arriver aux installations de camping sur le terrain à ciel ouvert; de la tente fort prisée au bungalow préfabriqué en passant par la caravane, il y a beaucoup à voir ici — encore qu'il faille concéder que pour goûter la joie pure et joyeuse des plaisirs qu'offre cet endroit avenant le soleil doit être de la partie.

Sans se soucier du temps, le groupe du bureau s'étale dans la halle 8: la distinction des revêtements et la classe des stands qui tendent à créer une atmosphère suggestive confèrent à ce groupe son ambiance recherchée. Ici encore des livres, disposés avec un goût sélectif chez soi comme au bureau.

Il s'agit du style. Du style de la Foire en général — nous avons essayé de le décrire — et pour finir en beauté du style de l'habitation que nous fait saisir la Communauté de travail pour le bois «Lignum» dans la halle 9. «Le style 70 dans l'habitation», tel en est le thème, et vraiment de l'entrée à la place du jardin en passant par la salle de séjour et la chambre à coucher, tout ici a du style, tel qu'il se dégage du bois travaillé.

66. 20. 3. 70

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.
Redaction: Div. du commerce du Département féd. de l'économie publ., Berne.

In einem Genossenschaftsverband wird die Stelle eines

Direktors

frei.

Als Nachfolger stellen wir uns einen sprachbegabten und dynamischen Kaufmann vor, der in seiner bisherigen Tätigkeit bereits Führungsaufgaben zu lösen hatte und einer grösseren Anzahl von Mitarbeitern zielbewusst und taktvoll vorzustehen weiss.

Die Herkunft aus ländlichen oder gar bäuerlichen Verhältnissen würde die Erfüllung der gestellten Aufgaben eher erleichtern.

Erfahrungen im Handel mit Getreide, Futtermitteln und Landesprodukten erachten wir als sehr nützlich.

Wir erwarten gerne Ihre Offerte mit den üblichen Unterlagen bis zum 31. März 1970 unter Chiffre H 25-24153 an Publicitas AG, 6002 Luzern.

Luftseilbahn Beckenried – Klewenalp
(Aktiengesellschaft), 6375 Beckenried

Kapitalerhöhung um Fr. 2 500 000.— auf Fr. 3 000 000.—

auf Grund des Beschlusses der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 29. November 1969, zwecks Umbau der bestehenden Bahnanlage (40-Personen-Kabinen) in eine neue mit 80-Personen-Kabinen.

Einladung zur Aktienzeichnung

Emissionsbetrag: Fr. 2 500 000.—, eingeteilt in 5000 Namenaktien von je Fr. 500.— Nennwert, mit Dividendencoupons Nr. 28 ff.
Vorrechtszeichnung: Für jede bisherige Aktie von Fr. 100.— Nennwert kann eine neue von Fr. 500.— Nennwert bezogen werden.

Freie Zeichnung: Soweit das Bezugsrecht in der Vorrechtszeichnung nicht ausübt wird.
Stimmrechtsverhältnis: Jede neue Aktie gibt Anrecht auf 5 Stimmen, sonst sind alte und neue Aktien einander gleichgestellt. Bisherige Stimmrechtsbeschränkungen fallen dahin.
Ausgabepreis: Fr. 510.— pro Aktie, inkl. eidg. Stempel von 2%.

Zeichnungsstellen: Nidwaldner Kantonalbank, Stans; Ersparniskasse Nidwalden, Stans; Luzerner Kantonalbank, Luzern, sowie Filialen und Agenturen dieser Banken.
Zeichnungsfrist: Montag, den 16. März 1970, bis und mit Donnerstag, den 30. April 1970.
Die Zeichnungen sind bis 31. Oktober 1970 verbindlich.

Zuteilung: Nach Schluss der Zeichnungsfrist.
Liberierung (Bezahlung): Bis spätestens 29. Mai 1970. Bei verspäteter Einzahlung wird ein Verzugszins berechnet.

Prospekte und Zeichnungsscheine: Erhältlich bei den obgenannten Banken.

6375 Beckenried, den 10. März 1970

Luftseilbahn Beckenried-Klewenalp
Für den Verwaltungsrat:
Der Präsident: Der Sekretär:
Eduard Amstad Franz Huber

An die Nidwaldner Kantonalbank / Ersparniskasse Nidwalden / Luzerner Kantonalbank
Senden Sie mir Prospekte mit Zeichnungsschein betr. Kapitalerhöhung der Luftseilbahn
Beckenried-Klewenalp (AG), Beckenried.

....., den 1970 Name, Vorname
Adresse

Allgemeine Kinematographen AG

Compagnie Générale du Cinématographe SA

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, den 1. April 1970, nachmittags 16.30 Uhr, im Zunfthaus «Zur Zimmerleuten», Limmatquai 40, 8001 Zürich

Traktanden:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung für das Jahr 1969 sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Abnahme der Jahresrechnung 1969 und Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
3. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Diverses.

Die Jahresrechnung 1969, der Bericht der Kontrollstelle und der Geschäftsbericht liegen den Aktionären am Sitz der Gesellschaft, Limmatquai 3, 8001 Zürich, zur Einsicht auf.

Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, haben ihre Aktien spätestens zwei Tage vor der Generalversammlung bei der Schweizerischen Bankgesellschaft, Zürich, zu deponieren oder sich durch Bankbescheinigung über ihren Aktienbesitz auszuweisen, wogegen ihnen Eintrittskarten zur Verfügung gestellt werden.

Die Aktien unserer Gesellschaft werden gegen neue Inhaberaktien inklusive Couponsbogen umgetauscht. Dieser Umtausch erfolgt gleichzeitig mit der Zahlung der Dividende für das Geschäftsjahr 1969. Die Aufforderung zur Einreichung der alten Titel inklusive Talon zum Bezuge eines neuen Couponsbogens zwecks Umtausch in neue Inhaberaktien erscheint deshalb erst im Dividenden-Inserat nach der diesjährigen ordentlichen Generalversammlung.

Zürich, den 10. März 1970

Der Verwaltungsrat

Prospekt

GEWERBE BANK ZÜRICH

Kapitalerhöhung 1970 von Fr. 1 500 000 auf Fr. 3 000 000

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre unseres Institutes vom 17. März 1970 hat auf Antrag des Verwaltungsrates beschlossen, zur Verstärkung der eigenen Mittel, das Aktienkapital von bisher Fr. 1 500 000 um Fr. 1 500 000 auf Fr. 3 000 000 zu erhöhen durch Ausgabe von

7500 neuen Namenaktien von je Fr. 200.— Nennwert
Nrn. 7501-15 000

Die neuen Aktien sind vom 1. Januar 1970 an dividendenberechtigt. Sie sind den bisherigen Namenaktien in jeder Beziehung gleichgestellt.

BEZUGSANGEBOT

Die neuen Namenaktien werden den derzeit im Aktienregister eingetragenen Aktionären in der Zeit vom

24. März bis 6. April 1970

zu den folgenden Bedingungen angeboten:

1. Der Bezugspreis beträgt Fr. 300.— netto je neue Namenaktie von Fr. 200.— Nennwert; der eidgenössische Emissionsstempel von 2% wird von der Bank getragen.
2. Bezugsverhältnis: Je eine bisherige Namenaktie von je Fr. 200.— Nennwert berechtigt zum Bezuge einer neuen Namenaktie von ebenfalls Fr. 200.— Nennwert.
3. Das Bezugsrecht wird ausgeübt durch Verwendung des Coupons Nr. 2 der bisherigen Aktien. Die Einreichung des Coupons hat unter Verwendung des hiezu vorgesehenen Zeichnungsscheines an die Gewerbebank Zürich zu erfolgen.
4. Aktienzzeichnungen auf Grund gekaufter Bezugsrechte bedürfen gemäss den statutarischen Bestimmungen der Zustimmung des Verwaltungsrates.
5. Die Liberierung der neuen Aktien hat bis spätestens 30. April 1970 zu erfolgen.
6. Während der Zeichnungsfrist finden im Aktienregister keine Übertragungen statt.
7. Unser Institut vermittelt den An- und Verkauf von Bezugsrechten.

Zürich, den 18. März 1970

Gewerbebank Zürich

Autoverkehr Thun – Stocken – Gürbetal AG

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Samstag, den 4. April 1970, um 11 Uhr, im Restaurant Bad, in Blumenstein

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnung 1969. Bericht der Kontrollstelle.
2. Beschluss über die Anträge des Verwaltungsrates:
 - a) Ausrichtung einer Dividende von 4% für Coupon 8,
 - b) Abschreibungen,
 - c) Genehmigung der Rechnung,
 - d) Entlastung der Geschäftsorgane.
3. Anschaffung eines neuen Reisebusses.
4. Statutenänderungen:
 - a) Art. 7. Abs. 2. neu: Frist 5 Monate, statt 3 Monate;
 - b) Art. 25. neu: Die Kontrollstelle wird das erste Mal für ein Jahr und alsdann für jeweils vier Jahre gewählt.
5. Verschiedenes.

Die Jahresrechnung 1969 und die Bilanz liegen zehn Tage vor der Versammlung bei der Spar- und Leihkasse Thun zur Einsicht auf. Der Ausweis für den Zutritt kann bis 3. April 1970 bei der Spar- und Leihkasse in Thun gegen Vorweisung der Aktien bezogen werden. Die Teilnehmer geniessen am Versammlungstag auf den Transportmitteln der Gesellschaft gegen Vorweisung des Zutrittsausweises freie Fahrt. Abfahrt in Thun-Bahnhof 9.40 Uhr.

Thun, den 22. Februar 1970

Der Präsident: E. Baumgartner
Der Sekretär: O. Blaser

AG für Bauunternehmungen, Basel

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 16. April 1970, 11.30 Uhr, im Domizil der Firma Ed. Züblin & Cie. AG, Zürich, Okenstrasse 4-6

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnung über das Geschäftsjahr 1969.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung der Verwaltung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
5. Wahlen.
6. Verschiedenes.

Der Geschäftsbericht, die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 6. April 1970 an im Geschäftssitz der Gesellschaft, Bäumleingasse 22, Basel, zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf. Ein Aktionär kann sich in der Generalversammlung nur durch einen andern Aktionär mit schriftlicher Vollmacht vertreten lassen.

Der Verwaltungsrat

Ski- und Sessellifte AG, Splügen

Einladung zur 10. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 10. April 1970, 20.15 Uhr, im Restaurant Talstation Skilift AG.

Traktanden:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 21. Februar 1969.
2. Verwaltungsbericht pro 1968/69.
3. Abnahme der Jahresrechnung 1968/69.
4. Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Entlastung des Verwaltungsrates resp. der Verwaltungsorgane.
6. Beschlussfassung über weiteren Skiliftbau.
7. Diverses.

Laut Art. 10 der Statuten kann ein Aktionär sich mittels schriftlicher Vollmacht durch einen andern Aktionär vertreten lassen.

Stimmkartenabgabe ab 19.30 Uhr im Restaurant Talstation. Das Protokoll der Generalversammlung vom 21. Februar 1969 liegt bei der Gemeindekanzlei Splügen zur Einsicht durch die Aktionäre auf.

Der Verwaltungsrat
Ski- und Sessellifte AG, Splügen

UNITAS Mittelständische Immobiliengemeinschaft

Laut Beschluss des Verwaltungsrates der Verwaltungsgesellschaft MIG vom 5. März 1970 wird für das Geschäftsjahr 1969 auf den UNITAS-Anteilscheinen folgende Ausschüttung vorgenommen:

abzüglich $\frac{\text{Fr. 5.—}}{\text{Fr. 1.50 30\% Verrechnungssteuer}}$
 $\frac{\text{Fr. 3.50 netto}}$

spesenfrei, zahlbar ab 15. März 1970, einlösbar bei der Schweizerischen Kreditanstalt, Filiale Altstetten, Zürich, gegen Coupon Nr. 2 der UNITAS-Zertifikate.

Zürich, den 5. März 1970

VERWALTUNGSGESELLSCHAFT MIG
Dr. W. Staehelin

Ersparisanstalt Bütschwil

Die Dividende für das Geschäftsjahr 1969 wurde an der Generalversammlung vom 19. März 1970 auf 8% festgesetzt, zahlbar gegen Coupon Nr. 30 mit Fr. 40.— brutto, abzüglich 30% Verrechnungssteuer, also mit Fr. 28.— netto.

Bütschwil, den 20. März 1970

Die Verwaltung

Gewerbebank Zürich

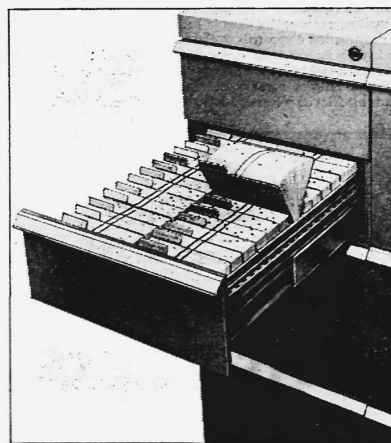
Dividende 1969

8%

zahlbar ab 18. März 1970 mit
Fr. 16.— brutto, abzüglich
Fr. 4.80 Verrechnungssteuer
Fr. 11.20 netto gegen Aktiencoupon Nr. 1

Das teuerste Kartenspiel ist eine unübersichtliche Kartei.
Darum sparen Sie Zeit und Geld mit der...

RN Fächersicht-Kartei



Für die immer komplizierter werdende Erfassung von Daten haben Karteien, die Kartenspiele sind, ausgespielt. Übersicht, Ordnung und Handlichkeit sind oberste Forderungen, die heute an Organisationsmittel gestellt werden.

Die RN Fächersicht-Kartei erfüllt diese Forderungen. Als Reisekartei z.B. für die Kundenkontrolle. Als Grossanlage, etwa für die Einwohnerkontrolle einer Gemeindeverwaltung oder für die Lagerkontrolle eines Produktionsbetriebes.

In jedem Fall finden Sie die gesuchte Anschrift sofort, weil Sie bis zu 50 Kartenanschriften auf einmal überblicken können. Und keine Karte kann sich vor Ihnen verbergen.

Die RN Fächersicht-Kartei gibt es in den üblichen Karteiformaten. Mit der Vielfalt unserer Vordrucke und Signale lassen sich auch Ihre Organisationsprobleme lösen.

Unsere Berater helfen Ihnen, die beste Lösung zu finden.



RN Center

für Büro- und Betriebsorganisation Rüegg-Naegeli + Cie AG

8022 Zürich Beethovenstrasse 49 Telefon 051 270 250
7000 Chur Quaderstrasse 17 Telefon 081 22 52 83
6000 Luzern Pilatusstrasse 2 Telefon 041 22 35 38

PNA-1570



République et Canton de Genève

Département des finances et contributions

Emprunt 3% Etat de Genève 1953

Loi du 2 mai 1953

Les porteurs d'obligations 3% Etat de Genève 1953 sont informés que 1000 obligations sont sorties au 12^e tirage du 23 février 1970, conformément au contrat d'emprunt.

1000 obligations de Fr. 1000.—

861 à 880	3356 à 3362	5145 à 5160	9523 à 9542
1181 à 1200	3393	5285 à 5300	9723 à 9742
1341 à 1360	3453 à 3454	5321 à 5324	9983 à 9984
1884 à 1903	3457 à 3460	5690 à 5709	9991 à 10002
2171 à 2190	3462	5750 à 5769	10523 à 10530
2277 à 2284	3476 à 3479	6108 à 6110	10959 à 10960
2286 à 2291	3513 à 3518	6112 à 6127	11351 à 11359
2297	3526 à 3530	6193 à 6202	11520 à 11539
2299 à 2316	3603 à 3608	6607 à 6617	12370 à 12372
2337 à 2352	3753 à 3757	6688 à 6690	12375 à 12380
2354 à 2356	3759 à 3764	7163	12383
2359 à 2360	3766 à 3777	7175 à 7182	13310 à 13325
2370 à 2372	3779 à 3791	7350 à 7369	13388 à 13394
2417 à 2432	3921 à 3939	7927 à 7934	13397 à 13401
2453 à 2459	4041 à 4042	8171 à 8190	13619 à 13626
2461 à 2481	4048 à 4053	8311 à 8325	13976 à 13995
2483 à 2484	4074 à 4077	8330	14136 à 14155
2488 à 2495	4127 à 4136	8634 à 8644	14454
2506 à 2512	4142 à 4144	8647 à 8653	14794 à 14813
2653 à 2667	4146	8899 à 8913	15294 à 15313
2933 à 2952	4151 à 4157	9214 à 9224	15454 à 15473
3180 à 3191	4233 à 4247	9230 à 9233	15746 à 15753
3333 à 3346	4421 à 4428	9254 à 9268	15894 à 15913
3352 à 3354	4433 à 4440	9363 à 9382	15954 à 15973

Ces obligations sont remboursables au pair, soit en Fr. 1000.—, contre la remise des titres munis de leurs coupons non échus, à partir du 1^{er} juin 1970, à la caisse de l'Etat de Genève, ainsi qu'auprès des établissements de banque désignés à cet effet.

Obligations sorties aux tirages antérieurs et non présentée à l'encaissement.

11231 à 11250 (1969), 12277 (1966), 12297 (1969), 13301 (1969), 13112 à 13116 (1969).

Genève, le 23 février 1970

Le conseiller d'Etat
chargé du Département des finances et contributions:
Jean Babel

EDITIONS RENCONTRE SA LAUSANNE

Selon la décision prise par l'Assemblée générale ordinaire des actionnaires du 18 mars 1970, le dividende pour l'exercice 1968-1969 a été fixé à 8%. Il sera donc payé, contre remise du coupon No 34, Fr. 8.— brut pour une action nominative Série A et Fr. 8.— brut pour une action au porteur Série B.

Les actions nominatives Série A No 6241 à 14 500 ainsi que les actions au porteur Série B No 7377 à 14 550 ne sont au bénéfice que d'un demi-dividende, ayant été émises le 20 mars 1969.

Le versement des dividendes peut être obtenu, sous déduction des 30% de l'impôt anticipé, à partir du 19 mars 1970, par Fr. 5.60 net, respectivement Fr. 2.80 net, pour une action nominative Série A, et Fr. 5.— net, respectivement Fr. 2.— net, pour une action au porteur Série B, auprès des banques suivantes et de leurs succursales:

Banque Populaire Suisse	Banque Cantonale Vaudoise
Union de Banques Suisses	Banque Vaudoise de Crédit et d'Epargne
Crédit Industriel d'Alsace et de Lorraine	Lombard, Odier & Cie

Lausanne, le 19 mars 1970

Le Conseil d'administration

Caisse d'Epargne et de Crédit, Lausanne

Lucens - Morges - Renens - Saint-Prex - Vevey

Dividende pour 1969

L'assemblée des actionnaires du 17 mars 1970 a fixé le dividende pour l'exercice 1969 à

7½% soit fr. 18.75 par action

Ce dividende est payable dès ce jour, contre remise du coupon No 25 aux guichets de l'établissement, sous déduction de l'impôt fédéral anticipé, soit par Fr. 13.10 net.

Lausanne, le 18 mars 1970

La direction

CHARTERLAND & GENERAL LIMITED

annonce le paiement d'un dividende intermédiaire de 11% (au lieu d'un dividende final) et d'un bonus de 8% sur ses

actions ordinaires de £. -. 5.- nom.

soit, ensemble net £. -. 6.6975 (impôt britannique déduit: £. -. 8.3 par £.).

Les détenteurs d'actions ordinaires au porteur peuvent présenter le coupon No 64 dès le 20 mars 1970, aux Etablissements suivants:

National Westminster Bank Limited, 1, Princes Street, Londres E.C. 2
Banque de l'Union Parisienne, 6 & 8 Boulevard Haussmann, Paris 9^e
Société de Banque Suisse, Genève

10 mars 1970

Par ordre du Conseil
H. F. Rose, Secrétaire

66 Gresham Street, Londres E. C. 2

HAPIMAG

Hotel- und Appartementhaus Immobilien Anlage AG Zug

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der am **Dienstag, den 14. April 1970, 10.30 Uhr**, im **Hotel Guggithal, Zug**, stattfindenden

ausserordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Einziges Traktandum bildet der Antrag des Verwaltungsrates auf Erhöhung des Aktienkapitals der Gesellschaft von bisher Fr. 2 500 000.— auf neu Fr. 2 750 000.—, durch Ausgabe von 2500 Namenaktien à Fr. 100.— nominal, mit entsprechender Statutenänderung. Bericht und Antrag des Verwaltungsrates zur vorgesehenen Kapitalerhöhung liegen am Sitze der Gesellschaft zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf (Art. 12 der Statuten).

Zug, 20. März 1970

Der Verwaltungsrat

FINANCE ET TECHNIQUE SA, GENEVE

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire annuelle

le **vendredi 10 avril 1970, à 11 heures**, en l'étude de Maître J. Pognat, avocat, rue de la Fontaine 15, Genève.

Ordre du jour:

1. Constatation de la présence des actions et ouverture de l'assemblée.
2. Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes arrêtés au 30 juin 1969.
3. Rapport du contrôleur aux comptes.
4. Nominations statutaires.
5. Divers.

Les bilan et compte de pertes et profits seront à disposition des actionnaires 10 jours avant l'assemblée au siège de l'organe de contrôle, Mandat et contrôle fiduciaire S.A., rue Charles Humbert 9, Genève, et les actionnaires désirant assister à l'assemblée sont tenus de déposer leurs actions auprès dudit organe de contrôle.

Le président du conseil d'administration

Chemin de fer touristique Blonay - Chamby

La

2^e assemblée générale ordinaire

de la Société coopérative du Chemin de fer touristique Blonay-Chamby aura lieu le **25 avril 1970, à 14 h. 15**, à la **Salle des XXII Cantons, Buffet de la Gare, à Lausanne.**

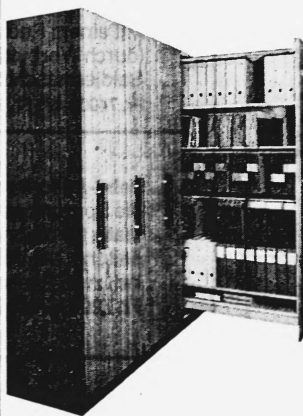
Ordre du jour:

1. Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée
2. Rapport du caissier
3. Rapport des vérificateurs des comptes
4. Rapport du président
5. Nomination des scrutateurs
6. Nomination du conseil d'administration
7. Nomination des vérificateurs
8. Divers

Le Comité

stocker

Büroschränke



Neuheit

Aus einer neuen Firma in Kriens

Ganze Büroschränke können auf einem patentierten Vollauszug herausgezogen werden.

Umwälzende Organisations- und Gestaltungsmöglichkeiten
Die perfekte Anlage für die modernen Grossraumbüros

Baukastensystem ohne Montage
Keine Bodenveränderungen
Keine elektrische Anschlüsse
Überall aufstellbar
Bis 200% Platzgewinn

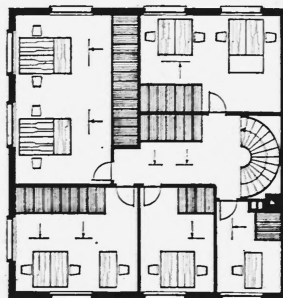
Weitere Anwendungsmöglichkeiten in:

Archiven Drogerien Sakristeien
Arztpraxisen Labors Spitälern
Apotheken Lagern Schulhäusern
Bijouterien Papeterien Wohnungen

Die Inneneinrichtung wird jeder Situation angepasst

Die junge Firma empfiehlt sich für:
Planung, Fabrikation und Verkauf von oben erwähnten Einrichtungen.

Verlangen Sie bitte den Gratisprospekt bei:



J. Stocker, Büroanlagen
eidg. dipl.
Schreinermeister

6010 Kriens LU
Horwerstrasse 78
Tel. 041/4126 48

OFFRES D'EXPLOITATION ET BREVETS - INVENTION
DERIAZ, KIRKER & C^{IE}
 CONSEILS EN PROPRIÉTÉ INDUSTRIELLE
 MAISON FONDÉE EN 1877 - GENEVE

Les propriétaires des brevets suisses suivants désirent entrer en relation avec des industriels suisses, en vue de l'exploitation de ces brevets:

- 427738 Verfahren und Vorrichtung zum Runden der Rücken von Buchblöcken.
- 410742 Procédé de traitement du tabac.
- 410740 Procédé de préparation d'un tabac à fumer.
- 392353 Procédé de traitement du tabac coupé et installation pour sa mise en œuvre.
- 430673 Procédé de préparation d'alcools acycliques ou cycliques par hydrolyse d'esters boriques.
- 428716 Procédé de préparation de cétoïximes.
- 427769 Procédé de fabrication de l'acide adipique.
- 406181 Procédé de fabrication de l'acide adipique.
- 405714 Procédé et appareil pour la polymérisation de l'éthylène.
- 405277 Procédé de fabrication de l'acide fumarique.
- 408208 Source lumineuse.
- 425253 Appareil pour déterminer l'emplacement d'un point sur un graphique.
- 441258 Procédé pour isoler un oxirane d'un mélange d'époxydation.
- 412339 Procédé de polymérisation de l'éthylène et appareil pour la mise en œuvre de ce procédé.
- 410897 Procédé de fabrication de l'acide adipique.
- 409905 Catalyseur et procédé pour sa préparation.

Pour tous renseignements, s'adresser à
 MM. Deriaz, Kirker & Cie,
 ingénieurs-conseils,
 14, Rue du Mont-Blanc, Genève

Bedeutendes Bauunternehmen sucht per sofort oder nach Uebereinkunft

Chefbuchhalter/ Prokurist

wenn möglich mit Eidg. Diplom oder entsprechendem Fähigkeitsausweis.

Initiativen und bestausgewiesenen Bewerber wird die Möglichkeit zum Eintritt in die Geschäftsleitung geboten.

Offerten nebst den üblichen Unterlagen unter Chiffre F 25-50 286 an Publicitas AG, Luzern.



FISCHER & CO.
5734 REINACH

Inserieren
bringt Erfolg!

A vendre à la périphérie de Bienne, à proximité autoroute,

**10 000 m²
de terrain industriel**

complètement équipé, avec accès facile.

Les intéressés sérieux et solvables écrivent sous chiffre R 920199 à Publicitas SA, 48, rue Neuve, 2501 Bienne



WANGER-ULLRICH AG
8401 WINTERTHUR

EXPERTA

Fiduciaire SA

Révisions
Organisation
d'entreprises
Questions fiscales

Zurich Bâle Berne Lausanne Zoug
 Stockerstr. 38 Engelgasse 11 Effingerstr. 55 Bellefontaine 2 Zeughausgasse 7
 (051) 25 74 48 Tel. 061/42 35 88 (031) 25 55 44 (021) 23 66 66 (042) 21 98 68

Rechnungsruf und Auskündigung wegen öffentlichen Inventars

(Art. 582 ZGB)

Ueber den Nachlass des am 7. März 1970 verstorbenen

Fritz Singeisen-Flubacher

geb. 1915, Kaufmann, von und in Liestal, Sichtenstrasse 31, wird das öffentliche Inventar aufgenommen. Es ergeht daher an sämtliche Gläubiger und Schuldner des Erblassers einschliesslich Bürgschaftsgläubiger die Aufforderung, ihre Forderungen und Schulden bis spätestens 4. Mai 1970 unter Angabe der betreffenden Beweismitel schriftlich und spezifiziert beim unterzeichneten Erbschaftsamt einzureichen.

Die Gläubiger werden auf die Folgen der Nichtanmeldung (gänzlicher oder beschränkter Verlust der Forderung nach Art. 590 ZGB) ausdrücklich aufmerksam gemacht.

4410 Liestal, den 17. März 1970

Erbschaftsamt Liestal

NATIONAL

Buchungsautomaten

Volltext / Kurztext kombiniert

Kontrollblatt-Einzig

Organisation durch Fachleute, Garantie und Service für Rebuilt-MC

REBUMA SUTER AG

Uetlibergstrasse 350, 8045 Zürich, Tel. 051/33 66 36

Für die Betreuung unseres Rechnungswesens suchen wir einen bilanzsicheren

Buchhalter

als engsten Mitarbeiter der Geschäftsleitung.

Bewerber, die an einer verantwortungsvollen Aufgabe mit entsprechender Honorierung interessiert sind, bitten wir um Zustellung der üblichen Unterlagen oder um Ihren Anruf.

WOLLWEBEREI RÖTHRIST
 Telefon (062) 41 11 24, privat 51 19 19



HANDELSGENOSSENSCHAFT
des Schweizerischen Baumeisterverbandes

Als bedeutendes Unternehmen des Baumaterialhandels, mit Filialen in allen Teilen der Schweiz, suchen wir per sofort oder nach Uebereinkunft, einen jungen

Buchhalter

zur Führung unseres Hauptbuches.

Einem einsatzfreudigen Angestellten mit kaufmännischer Ausbildung oder Handelsschule, bietet sich ausserdem die Möglichkeit, sich in das Gebiet der elektrischen Datenverarbeitung einzuarbeiten.

Sie finden bei uns fortschrittliche Anstellungsbedingungen, Pensionskasse, Kantine und Fünftagewoche.

Gerne erwarten wir Ihre Kurzofferte. Weitere Auskünfte können Sie telefonisch erhalten durch

HANDELSGENOSSENSCHAFT des Schweizerischen Baumeisterverbandes, Stauffacherquai 46, 8039 Zürich, Tel. (051) 25 89 22 (Nähe Bahnhof Selnau).

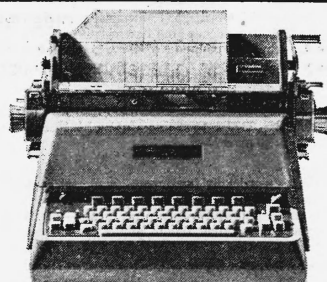
Im SHAB werden regelmässig die neuesten Fabrik- und Handelsmarken publiziert. Nutzen Sie diese Tatsache - inserieren Sie!

Welcher dieser drei Typen passt für Ihre Buchhaltung?

Weder die Hand-Durchschreibebuchhaltung noch der Computer lösen alle Probleme des Rechnungswesens. Ist die zu lösende Aufgabe gestellt, heisst es, das wirtschaftlichste Hilfsmittel dafür einzusetzen.

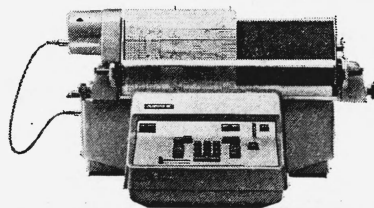
Darum haben wir ein sorgfältig ausgewähltes Programm erstklassiger Buchhaltungsmaschinen aufgebaut. Über den zweckmässigsten Einsatz beraten Sie unsere Organisatoren.

* **Pebe-Schreibbuchungsmaschine**
die wirtschaftliche Mehrzweckmaschine für Buchhaltung und Korrespondenz eignet sich für alle Durchschreibearbeiten ohne Saldierung.
Fr. 2500.- bis Fr. 4300.- und

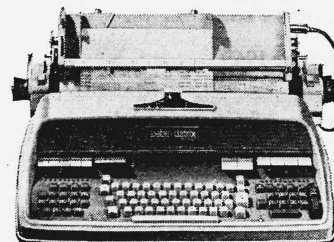


Mit einem Rechenwerk für Saldierung (durch Verbindung mit einer Addo-Saldiermaschine) ausgerüstet:
Fr. 7400.- bis Fr. 10 200.-

* **Pebe-Addo-Buchungsautomat**
die Spezialmaschine mit grosser Automatik für rationelle Führung der Buchhaltung. Mit Volltext oder Textsymbolen, zwei Rechenwerke.
Fr. 7200.- bis Fr. 11 100.-



* **Pebe-Datrix, elektronischer Buchungs- und Fakturier-Automat**
der moderne Automat für alle Aufgaben des Rechnungswesens, d.h. für Buchhaltung, Lohnabrechnung, Fakturierung, Statistik, Lagerbuchhaltung.
4 bis 27 Kernspeicher, leichte Programmierung.
Fr. 21 300.- bis Fr. 39 000.-



Alle Maschinen sind mit dem bestbewährten Pebe-Buchungsapparat (automatische Zeilenwahl und weitere einzigartige Vorzüge) ausgerüstet.

Auch im Leasing erhältlich.



P. Baumer AG
8500 Frauenfeld
Pebe-Buchhaltungen
Formulardruckerei

BON

Wir bitten um
 Prospekte
 unverbindliche Beratung
 über folgende Systeme:

Firma: _____
 zuständig: _____
 Strasse: _____
 PLZ/Ort: _____